

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/051(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 18.02.2014	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21. Jan. 2014
- 6.2 Standortprüfung neues Gymnasium
BE: FB 40 I0028/14
4. Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Danicke
Stadtrat Bernd Heynemann
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Frank Theile
Stadträtin Monika Zimmer
Stadtrat Wolfgang Wähnelt
Stadtrat Hans-Jörg Schuster

anwesend ab 16:25 Uhr

Beschäftigtenvertreter

Frau Michaela Obenauff
Herr Peter Wieland

Geschäftsführung

Frau Sonja Röder

Verwaltung

Frau Kerstin Kobow
Herr Heinz Ulrich
Herr Elmar Bornstedt
Herr Dr. Koch (Bg. IV)

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

abwesend

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Mitglied anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM, dass beim Tagesordnungspunkt 6.2 der Öffentlichkeitsstatus geändert wurde und diese Information im öffentlichen Teil behandelt wird.

Die Tagesordnung wird mit o.g. Zusatz bestätigt.

8 Stimmen - Ja

0 Stimmen - Nein

0 Stimmen - Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 21. Jan. 2014

Die Niederschrift wird genehmigt.

7 Stimmen - Ja

0 Stimmen - Nein

1 Stimme - Enthaltung

6.2. Standortprüfung neues Gymnasium Vorlage: I0028/14

Herr Ulrich erläutert die Herangehensweise der Untersuchung und kommt zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Die gesamte zurzeit vorhandene Bausubstanz verfügt über ca. 24.000 m² BGF.
- Benötigt für ein vierzügiges Gymnasium werden ca. 12.500 m² BGF, das heißt also, dass ein großer Flächenübergang zu verzeichnen ist.
- Ginge man davon aus, dass nur die denkmalgeschützten Häuser einschließlich der Verbindungsgebäude E/F und G/F herangezogen werden, so verblieben ca. 16.223 m² BGF für eine weitere Betrachtung (siehe Anlage 7 der Information).
- Für sämtliche dieser Häuser wurden Regelklassenräume (8,60 m x 7,10 m) implementiert, ohne auf die vorhandenen Gebäudetrag- und Raumstrukturen Rücksicht zu nehmen. Dabei stellte sich klar heraus, dass sowohl einhüftige wie auch zweihüftige Anlagen nicht realisiert werden können. Der Eingriff in die vorhandene Substanz wäre so weitreichend, dass nur noch die Außenwände der genannten Häuser stehen bleiben würden. Selbst bei dieser völlig unrealistisch zu betrachtenden Variante wären zweihüftige Anlagen nicht realisierbar, da diese mindestens 18 m Gebäudetiefe benötigen und einhüftige Anlagen auf Grund riesigen Flächenüberschusses völlig ineffizient wären.

- Des Weiteren ist zu vermerken, dass unterschiedliche Höhenniveaus der einzelnen Häuser und wechselnde Flursituationen (von Mittelflur auf Randflur, zum Teil rechtwinkelig abgeknickt usw.) einen zu vertretenden Bauaufwand nicht zulassen.
- Fazit: Die Häuser eignen sich nicht für die Herrichtung eines gymnasialen Schulbetriebes.

Von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM gibt es keine weiteren Fragen.

Die Information I0028/14 wird von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM zur Kenntnis genommen.

4. Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin